

## **Externe Auswirkungen des Waldnaturschutzes**

E.D. Schulze

MPI für Biogeochemie, Jena

Der Artenschutzreport des BfN von 2015 listet die Forstwirtschaft an zweiter Stelle nach der Landwirtschaft in der Bedeutung der Gefährdungsursachen für die Biodiversität aller Tiergruppen. Damit wird auch die Begründung geliefert, dass entsprechend der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt 5% der Waldfläche aus der Nutzung zu nehmen sind. Hinzu kommen weitere Forderungen nach Stilllegung und Art der Bewirtschaftung durch die von vielen Bundesländern angestrebte FSC-Zertifizierung.

Vor diesem Hintergrund soll in dem von mir geplanten Beitrag eingangs auf die Bewertung der Wälder hinsichtlich der Artenvielfalt eingegangen werden, um die Notwendigkeit von Stilllegungen zu überprüfen. Anschließend wird abgeschätzt wie sich Flächenstilllegungen auf die Holzbilanz Deutschlands auswirken. Es wird abschließend die Flächenstilllegung in einem europäischen Kontext diskutiert.